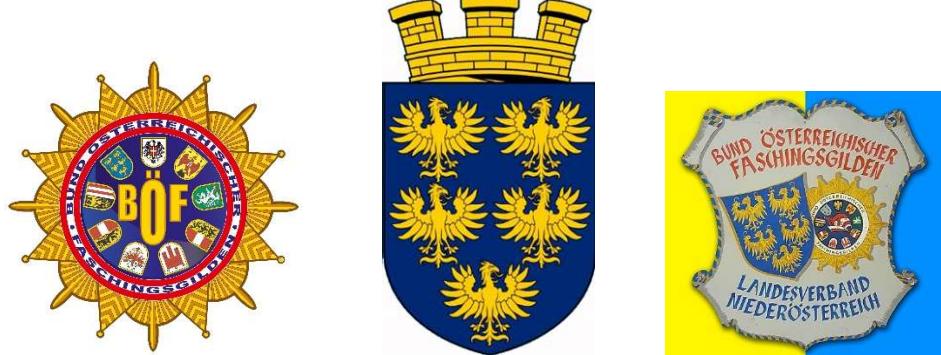


PRESSEMAPPE

51. NÖ – Landesnarrenwecken
am Dienstag, 11. 11. 2025 um 11 Uhr 11
in Neunkirchen



Faschingsgilde Neunkirchen

Kurzchronik

Die Faschingstradition in Neunkirchen reicht nachweislich bis in die letzten Jahre des 19. Jahrhunderts zurück. Bereits 1939 erschien die erste Faschingszeitung. Nach einer kriegsbedingten Unterbrechung wurde der Faschingsumzug am Faschingsdienstag 1976 vom „Verein zur Förderung von Wirtschaft und Kultur“ wieder ins Leben gerufen und bis 1987 jährlich organisiert.

Im Oktober 1987 beschlossen drei begeisterte Faschingsfreunde – inspiriert durch Veranstaltungen in Traiskirchen – die Gründung einer eigenen Faschingsgilde in Neunkirchen und den Beitritt zum BÖF (Bund Österreichischer Faschingsgilden). Die Gründungsmitglieder waren Josef Mitterböck, damaliger Obmann des Fördervereins, der die Präsidentschaft übernahm, sowie Hans Tarman und Michael Tanzler als Vizepräsidenten.

1988 organisierte die neu gegründete Faschingsgilde Neunkirchen (FGN) ihren ersten Umzug am Faschingsdienstag, gefolgt von der ersten Faschingssitzung im Kulturhaus (heute: VAZ). In der Saison 1991/92 wurde die Mädchengarde ins Leben gerufen. Am 11.11.1992 wurde Neunkirchen erstmals zur Landesnarrenhauptstadt für die Faschingssaison 1993 ernannt.

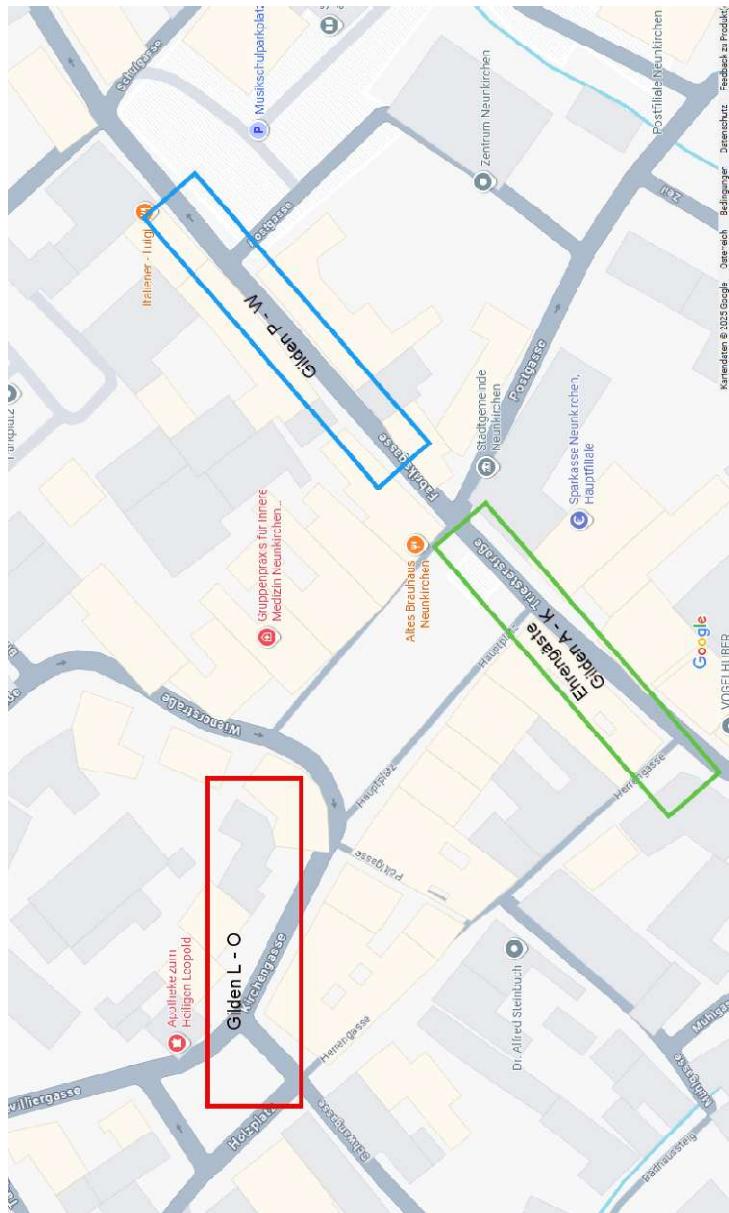
Am 11.11.1998 wurde Neunkirchen anlässlich des 11-jährigen Jubiläums zum zweiten Mal zur Landesnarrenhauptstadt ernannt - am 11.11.2009 zum dritten Mal.

Im Laufe der Jahre wurde Gründungspräsident Sepp Mitterböck nach seinem Rücktritt zum bislang einzigen Ehrenpräsidenten der Gilde ernannt. Leider sind sowohl er als auch Hans Tarman, der als Vizepräsident des BÖF der ranghöchste Faschingsfunktionär der FGN war, bereits verstorben.

Michael Tanzler, langjähriger Vizepräsident, übernahm nach Dr. Dieter E. Gansterer und Bettina Sandhofer für sechs Jahre die Präsidentschaft, bevor er im Mai dieses Jahres das Amt an Willi Haberbichler übergab – den fünften Präsidenten der FGN. Seit 1988 leitet Tanzler die Faschingssitzungen im Kulturhaus, die lediglich während der Corona-Pandemie pausieren mussten.

Auch der Faschingsumzug findet traditionell jährlich statt. Ausnahmen gab es nur aufgrund der Pandemie, einmal wegen starker Schneefälle und einmal infolge des Irak-Kriegs. Dennoch lockt die Veranstaltung regelmäßig Tausende Besucher in die Bezirkshauptstadt.

Am 11.11.2025 wird Neunkirchen nun bereits zum vierten Mal zur Landesnarrenhauptstadt gekürt. Stefanie I. und Benjamin I. werden als Landesprinzenpaar in ihr närrisches Amt eingeführt – ein weiterer Höhepunkt in der bewegten Geschichte der Faschingsgilde Neunkirchen.



Veranstaltungsort:
Vor dem Rathaus in
Neunkirchen.
Der Einmarsch erfolgt über
drei Startpunkte.

Infos über das NÖ Landesprinzenpaar aus Neunkirchen

Prinzessin Stefanie I. vom Juridicum

bürgerlicher Name: Stefanie Scherz
Wohnort: 2620 Mollram
Geburtsdatum: 29.07.1999
Studium: Rechtswissenschaften am Juridicum Wien
Beruf: Fahrschullehrerin bei der Fahrschule Bognar
E-Mail: stefanie.scherz36@gmail.com



Stefanie – Mit Herz und Taktgefühl für den Fasching

Seit dem Jahr 2023 bereichert Stefanie mit ihrer Energie und Leidenschaft die Faschingsgilde Neunkirchen. Als engagierte Gardetänzerin bringt sie nicht nur Schwung in jede Choreografie, sondern auch ein strahlendes Lächeln auf die Bühne. Mit viel Herzblut unterstützt sie die Trainerinnen und ist stets zur Stelle, wenn helfende Hände gebraucht werden – sei es beim Training, bei der Organisation oder hinter den Kulissen.

Ihre Begeisterung für den Fasching ist ansteckend: Nicht nur ein Garde-Auftritt auf der Bühne – sie ist auch bei anderen Sitzungen, Umzügen und Sonderauftritten dabei. Stefanie lebt den Fasching mit jeder Faser. Trotz der Herausforderungen von Beruf und Studium gelingt es ihr, ihre Vereinstätigkeiten mit beeindruckender Hingabe unter einen Hut zu bringen. Ein echtes Multitalent, das zeigt, wie viel man mit Leidenschaft und Teamgeist bewegen kann!

Prinz Benjamin I. vom Aktensturm

bürgerlicher Name: Benjamin Seiser
Wohnort: 2620 Neunkirchen
Geburtsdatum: 24.03.2005
Beruf: Verwaltungsassistent der Stadtgemeinde Neunkirchen
E-Mail: benjaminseiser@hotmail.com

Benjamin – Vom Mann hinter den Kulissen zum Prinzen

Seit 2023 gehört Benjamin zur bunten Familie der Faschingsgilde Neunkirchen – und was als einfache Hilfe hinter den Kulissen begann, hat sich schnell zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt. Ursprünglich als Bühnenarbeiter bei den Faschingssitzungen im Einsatz, zeigte er von Anfang an Einsatzbereitschaft, Verlässlichkeit und ein Gespür für das, was eine gelungene Veranstaltung braucht. Am Faschingsdienstag bewies er sein Engagement, als er den Umzug begleitete und sich zusätzlich um die Sicherheit der Teilnehmer kümmerte. Mit wachem Blick und ruhiger Präsenz sorgte er dafür, dass der närrische Spaß auch sicher über die Bühne ging.



Fasching ist regionales Brauchtum und Tradition!

Der Fasching, in anderen Ländern auch Fastnacht, Fasnacht, Karneval, Fasnet, Fastelovend, Fasteleer oder „die fünfte Jahreszeit“ genannt, ist in Österreich das Brauchtum, mit dem in der Regel die Zeit vom Dreikönigstag (ab dem 7. Jänner) bis zum Aschermittwoch (ab dem Beginn der Fastenzeit) ausgelassen gefeiert wird.

Am 11.11. werden nach alter Tradition die Narren „geweckt“. **Es beginnt an diesem Tag also nicht der Fasching, sondern die Narren bereiten sich auf die kommende Faschingszeit vor.** Da der 11.11. meist auf einen Arbeitstag fällt, wird dieses Narrenwecken sowie die damit zusammenhängende Inthronisation der Prinzenpaare, etc. zeitnah auf das Wochenende verlegt.

Am 11.11., dem traditionellen Tag des **Beginnes der Vorbereitungsarbeiten für den kommenden Fasching**, wird vom BÖF LV Niederösterreich seit 1974 das traditionelle Landesnarrenwecken durchgeführt, bei dem sich jeweils eine niederösterreichische Faschingsgilde für die Durchführung dieser Veranstaltung bewirbt und danach zur „Landesnarrenhauptstadt“ für den kommenden Fasching proklamiert wird.

Die Durchführung des Brauchtums, somit die Durchführung des Faschings zu gestalten, ist eine der Hauptaufgaben der Faschingsgilden und diese Basisarbeit wird von den Faschingsgilden und ihren Mitarbeitern in Niederösterreich seit Jahrzehnten mit viel Erfolg betrieben.

Besonders sei hier hervorgehoben, dass alle Vereine karitativ für soziale Anliegen in ihren Heimatstädten tätig sind und einen nicht unbeträchtlichen Teil ihrer Einnahmen dem sozialen Zweck weitergeben. Zum wirtschaftlichen Faktor der Faschingsgilden in Niederösterreich sei noch erwähnt, dass auf dem Sektor der Umwegrentabilität Druckereien, Gastronomiebetriebe und zu einem besonders großen Teil der Fremdenverkehr in den Regionen von den Faschingsvereinen profitieren.

Das Faschingsbrauchtum hat seinen Ursprung bereits vor rd. 5000 Jahren, wo in Vorderasien bereits karnevalähnliche Feste abgehalten wurden. Über den Mittelmeerraum und ab dem 12. Jahrhundert auch über Europa verbreitete sich dieses Brauchtum in den vielfältigsten Formen in der ganzen Welt.

Der Karneval oder Fasching wird selbst bei uns sehr unterschiedlich zelebriert. Faschingssitzungen, Umzüge, Gardetanz, Tanzveranstaltungen, und vieles mehr werden abgehalten. Musik und Verkleiden spielen im Fasching natürlich eine sehr wichtige Rolle.

Nicht unerwähnt soll hier auch das Faschings-Urbrauchtum, wie Glöckler-, Perchten-, Schemen Läufe, etc. bleiben. Diese Bräuche haben sich über Jahrhunderte unverändert erhalten und werden heute noch so gepflegt. Meist zählen diese auch zu den „immateriellen Kulturerbe“ lt. UNESCO.

Kontaktadresse:

Bund Österreichischer Faschingsgilden Landesverband Niederösterreich
(ZVR.: 796 397 175)

Landespräsidentin **Manuela Holakovska** A-2372 Gießhübl, Hauptstraße 80/5,
Tel: +43 699 104 23 706 – Mail: lp-noe.seif@boef.at HP: www.fasching-noe.at

Detailprogramm

51. NÖ Landesnarrenwecken



ab 8:30 Uhr: Eintreffen der Gilden am Parkplatz (siehe Anfahrtsplan Rückseite, wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.).

ACHTUNG → 3 Anfahrtspläne



Ab 9:30 Uhr Aufstellung der Gilden

- 09:40 Uhr Abmarsch von Fabriksgasse
 - Ehrengäste
 - Oberndorfer Faschingsgilde
 - Gilden A – K
- 09:50 Uhr Abmarsch von Kirchengasse – Holzplatz
 - Gilden L – O
- 10:00 Uhr Abmarsch von Triesterstraße
 - Gilden P – W



10:15 Uhr Eintreffen der Gilden am Hauptplatz mit:

- Begrüßung der Gilden und Ehrengäste
- Showprogramm
- Abschiedsprolog des amtierenden Landesherzogspaares aus Herzogenburg.
- Festreden



ca. 10:45 Uhr Übergabe der Insignien des scheidenden Landesherzogpaars Landesherzogspaares Ingrid I. vom Bankensektor und Manuel I. der Meisterkonditor



10:50 Uhr Festrede von Landespräsidentin Manuela Holakovsky



11:00 Uhr Festrede durch den Präsidenten des NÖ Landtages Karl Wilfing, in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner



Pünktlich um 11:11 Festfanfare und Präsentation des Landesprinzenpaars
Ernennung von Neunkirchen zur NÖ Landesnarrenhauptstadt anschließend
Krönung des Landesprinzenpaars:

Prinzessin Stefanie I. und Prinz Benjamin I.



Ca. 11:45 Landeshymne und Ende der Veranstaltung